

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Kordon
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 0490/18 - Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO: Fehlende Räumlichkeiten für die Erfordia Carneval Vereinigung e. V. (ECV) - öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung den Karnevalsverein ECV auf dem schnellst möglichen Weg in dieser Situation zu unterstützen?

Die Stadtverwaltung Erfurt sieht derzeit keine Möglichkeit einer direkten städtischen Unterstützung. In Turnhallen bestehen keine Möglichkeiten, weil diese durch den Schul- bzw. Vereinssport von 7.00 bis 22.00 Uhr belegt sind. Im Umfeld verfügen wir nur über Schulen und Sporthallen bzw. Bürgerhäuser. In allen sind jedoch keine zeitlichen Kapazitäten vorhanden, in den Bürgerhäusern gibt es leider keine räumlichen Möglichkeiten. Die Turnhalle in der Albert-Einstein-Straße wird durch den Erfurter Sportbetrieb (ESB) verwaltet und ist auch Bestandteil des Sondervermögens des ESB. Eventuell ist dort eine Lösung zu erzielen. Diese Option wird derzeit noch geprüft; im Falle einer Verfügbarkeit wird sich die Stadtverwaltung an den Verein wenden.

Für die Anmietung eines Ersatzobjektes sind im Haushalt sowie der Finanzplan keine Mittel enthalten. Die Stadtverwaltung unterstützt den Erfurter Karneval durch umfangreiche Leistungen, die im Kooperationsvertrag zu Brauchtumsveranstaltungen mit der Gemeinschaft Erfurter Carneval von 1991 e. V. vom 30.10.2017 geregelt sind. Die Landeshauptstadt Erfurt fördert Vereine sehr zahlreich, monetär und – soweit möglich – mit Raumangeboten und Hallenzeiten in Sportanlagen. Sie kann jedoch nicht jede sich ergebende Lücke sofort schließen.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

2. Besteht die Möglichkeit, das Tanzcafé in dem Stadtteil dauerhaft zu erhalten?

Soweit bekannt, handelt es sich um ein privates Objekt, auf dessen Betreibung die Stadt keinen Einfluss hat. Trotzdem bin ich grundsätzlich an dem Erhalt der Einrichtung interessiert, sodass durch die Verwaltung eine Überprüfung erfolgt, inwieweit das Tanzcafé im Stadtteil erhalten werden kann und welche Möglichkeiten (rechtliche und tatsächliche) hierfür seitens der Stadt gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein